

Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff...



VATERUNSER

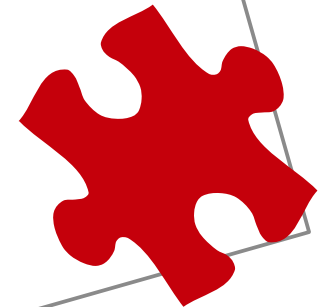
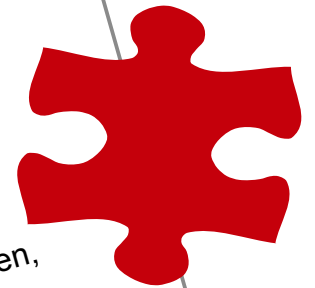
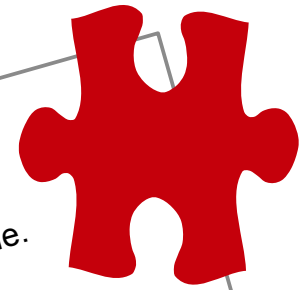
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.



Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff... Lernstoff...

DIE 10 GEBOTE

- Das erste Gebot: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.
- Das zweite Gebot: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnütz gebrauchen.
- Das dritte Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen.
- Das vierte Gebot: Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
- Das fünfte Gebot: Du sollst nicht töten.
- Das sechste Gebot: Du sollst nicht ehebrechen.
- Das siebte Gebot: Du sollst nicht stehlen.
- Das achte Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
- Das neunte Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
- Das zehnte Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.



PSALM 23

- 1 Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
- 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
- 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
- 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
- 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
- 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

